

Richtlinien zur Auswahl der deutschen Teilnehmer an Weltmeisterschaften für Jetmodelle 2019 Revision 3 v. 06.02.2018

Änderungen gegenüber der Revision 2

- Die für die Qualifikation vorgesehenen Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft 2018 wird durch einen Qualifikationswettbewerb der am 29./30. September in Hoyerswerda stattfindet ersetzt!

1. GRUNDSÄTZE

- Das Auswahlverfahren betrifft die Jetmodell-Klasse Scale (F4J) gemäß den Regeln des IJMC.
- Die Teilnehmer an dem Auswahlverfahren zur Bildung der deutschen Nationalmannschaft müssen einem Dachverband angehören, der in anerkannter Weise den Modellflug fördert und unterstützt (z.B. DMFV,)
- Die Auswahlwettbewerbe und das Auswahlverfahren werden ausschließlich vom DMFV festgelegt und durchgeführt.
- Der DMFV benennt in Zusammenarbeit mit dem Teammanager die deutschen Teilnehmer an den Jet World Masters des IJMC.

2. JET MANNSCHAFT DES DMFV

- Die Mannschaft besteht aus nachstehend aufgeführten Personen
 - Piloten der WM und deren Helfern (siehe Punkt 3)
 - Sportreferent des DMFV
 - Teammanager

3. TEILNEHMER AN DEN JWM

- Für die Teilnahme an den JWM werden basierend auf den Ergebnissen der Qualifikationswettbewerbe 6 (sechs) Teilnehmer für die Bildung der deutschen Nationalmannschaft ausgewählt. Üblicherweise werden 4 (vier) Teilnehmer aus der 20 kg Scale-Klasse und 2 (zwei) Teilnehmer aus der 13.5 kg Scale-Klasse bestimmt. Bei Verhinderung oder Verzicht eines qualifizierten Teilnehmers wird ein Ersatzteilnehmer benannt, der an der Weltmeisterschaft teilnehmen darf. Bisher geleistete Aufwandsentschädigungen gehen auf den Ersatzteilnehmer über.
- **Wildcard**s für bis zu 2 weitere Teilnehmer
Der DMFV hat die Möglichkeit, 2 weitere Teilnehmer in das WM-Team aufzunehmen. Die Voraussetzung ist, dass es sich um Piloten handelt, die bisher noch nicht an einer JWM teilgenommen haben (sogenannte Rookie). Sind genug Piloten für die Vergabe einer Wildcard in den beiden Klassen vorhanden, kann eine Wildcard für jede Klasse vergeben werden.
- Die Anerkennung der **“Richtlinien zur Auswahl der deutschen Teilnehmer an Weltmeisterschaften für Jetmodelle 2019“** ist Grundvoraussetzung und ist durch den jeweiligen Teilnehmer der Jet-Mannschaft des DMFV (siehe Punkt 2) durch seine Unterschrift zu bestätigen.

4. AUSWAHLVERFAHREN

- Der DMFV legt das Auswahlverfahren und die Jet- Wettbewerbe fest, bei denen sich die Teilnehmer für die Jet-Weltmeisterschaften qualifizieren können. Dazu zählen die nationalen Deutschen Meisterschaften und die Schweizer Meisterschaften, die nach den Regeln des IJMC durchgeführt werden.

DMFV Sportreferat Jetmodelle

- Für die Qualifikation an den Jet World Masters 2019 werden folgenden Wettbewerbe berücksichtigt:
 1. *DM Scale / Semi-Scale 2017*
 2. *SM Scale 2017*
 3. *DM Scale / Semi-Scale 2018*
 4. ~~*SM Scale 2018*~~ *Qualifikationswettbewerb 2018 (ACHTUNG! Zählt als Schweizer Meisterschaft)*
- **Ergänzung:** Gibt es bei einer der zuvor genannten Meisterschaften eine gemeinsame Rangliste für die 13,5 und der 20 kg Klasse, werden die Teilnehmer der verschiedenen Klassen in einer separaten Rangliste für diese Meisterschaft zusammengefasst, um eine Punktevergabe für die Qualifikation zu ermöglichen. Auch werden die beiden Klassen jeweils ohne die ausländischen Teilnehmer separat gefiltert betrachtet.
- Aus diesen 4 Wettbewerben der Jahre 2017 und 2018 werden die besten 2 Wettbewerbe für die Qualifikation herangezogen, dabei ist folgendes zu Grunde gelegt.
In den beiden Jahren 2017/2018 muss wenigstens ein Qualifikationswettbewerb in Deutschland erfolgt sein. Die beiden Ergebnisse, die zur Qualifikation herangezogen werden, müssen aus beiden Jahren stammen. Bei einer Teilnahme nur an den Schweizer Meisterschaften zählt dies nicht zur Qualifikation.

Folgende Konstellationen sind möglich:

- 2017 Deutschland / 2018 Deutschland
- 2017 Deutschland / 2018 Qualifikationswettbewerb
- 2017 Schweiz / 2018 Deutschland
- WM-Titelverteidiger sind ohne Auswahlverfahren Mitglied der Deutschen WM-Mannschaft.
- Ein Pilot qualifiziert sich in der Modell – Gewichtsklasse 20 kg oder 13,5 kg für die JWM

Für die Qualifikation entscheidet die Rangliste basierend auf der Summe der geringsten Ranglistenpunkte. Jede Platzierung auf den DMs und SMs geht mit der entsprechenden Punktzahl ein.

- Herrscht zwischen zwei oder mehr Piloten Punktgleichheit, erfolgt die Ermittlung der Reihenfolge basierend auf den maximal erlogenen Prozenten aus den Wettbewerben die in die Qualifikation eingehen.

Beispiel 1:

2. *Platz DM 2017 => 2 Punkte*
5. *Platz SM 2017 => 5 Punkte (kommt nicht in die Wertung)*
3. *Platz DM 2018 => 4 Punkte (kommt nicht in die Wertung)*
4. *Platz QW 2018 => 3 Punkte*

Gesamtpunktzahl 5 Punkte

Beispiel 2:

3. *Platz DM 2017 => 4 Punkte (kommt nicht in die Wertung)*
2. *Platz SM 2017 => 3 Punkte*
3. *Platz DM 2018 => 3 Punkte*
5. *Platz QW 2018 => 5 Punkte (kommt nicht in die Wertung)*

Gesamtpunktzahl 6 Punkte

Die Rangliste der 4 (vier) Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl in der 20.0 kg Scale-Klasse, beziehungsweise der 2 (zwei) Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl in der 13.5kg Scale-Klasse bilden die deutsche Mannschaft für die JWM 2019. Verzichtet ein Teilnehmer freiwillig auf die Teilnahme an der JWM, so rückt automatisch der Pilot mit der nächsthöheren Punktzahl nach, solange bis die Mannschaft mit 6 Piloten gebildet werden kann. Stehen nicht genügend Piloten die sich qualifiziert haben zur Bildung

DMFV Sportreferat Jetmodelle

einer kompletten Mannschaft zur Verfügung, so kann auch mit einer personell reduzierten Mannschaft an der JWM teilgenommen werden.

Die Nominierung eines Ersatzpiloten ist nicht erforderlich.

5. TEAMMANAGER

- Innerhalb von 3 Monaten nach dem letzten durchgeführten Qualifikations-Wettbewerb werden vom DMFV-Sportreferenten die Mannschaftsmitglieder für die JWM 2019 bestimmt, die wiederum den Teammanager für die JWM 2019 wählen. Hierfür bedarf es der einfachen Mehrheit der Teampiloten und des DMFV-Sportreferenten. Der bis dahin amtsinhabende Teammanager ist bei dieser Wahl nicht stimmberechtigt. Den Wahlvorsitz führt der DMFV-Sportreferent. Der Sportreferent hat automatisch die Stellung des stellvertretenden Teammanagers, könnte aber auch als Teammanager gewählt werden. In diesem Fall ist ein stellvertretender Teammanager zu wählen.
- Die Bestätigung des Teammanagers hat durch das Präsidium des DMFV zu erfolgen, es sei denn die Wahl des Teammanager steht den besonderen Grundprinzipien des DMFV entgegen. Im Falle der Verweigerung der Bestätigung durch den DMFV sind die Gründe, die zur Versagung führen, schriftlich allen Teilnehmern des Kaders bekannt zu geben. Sollte das Präsidium des DMFV aus wichtigen Gründen die Bestätigung nicht erteilen, muss von der Mannschaft innerhalb von 6 Wochen eine Neuwahl erfolgen.
- Eine vorzeitige Absetzung des Teammanagers kann aus wichtigen Gründen nur durch mehrheitlichen Beschluss der Mannschaftspiloten erreicht werden.
- Aufgaben und Verantwortung der Mannschaftsführung
 - Der Teammanager sorgt für ein einer Nationalmannschaft angemessenes Erscheinungsbild bei allen öffentlichen Auftritten.
 - Der Teammanager legt zusammen mit der Mannschaft die Kleidung fest, mit der das Team die öffentlichen Auftritte wahrnimmt. Die Kleidung muss das **aktuelle DMFV-Emblem** enthalten.
 - Der Teammanager vertritt ausschließlich die Belange und Interessen der deutschen Nationalmannschaft.
 - Der Teammanager organisiert die WM-Vorbereitung und koordiniert mit dem IJMC die Teilnahme der Mannschaft an der WM.
 - Der Teammanager verwaltet das Mannschaftskonto und erstellt die Sponsorenrechnungen gemäß den Sponsorenverträgen.
 - Er ist außerdem verantwortlich für die Abrechnung und Verteilung der Sponsorengelder und etwaiger Spenden.
 - Der Teammanager kann in Abstimmung mit der Mannschaft die Aufgaben für Sponsoring, Marketing und Logistik auf eine oder mehrere Personen übertragen.
 - Der Teammanager koordiniert die Auftritte des Deutschen Nationalmannschafts-Kaders außerhalb der WM.
 - Der Teammanager entscheidet in Absprache mit dem Sportreferenten des DMFV, welche Termine von der Mannschaft wahrgenommen werden müssen.
 - Der Teammanager ist gegenüber den Mannschaftsmitgliedern bezüglich aller Mannschaftsbelange weisungsbefugt.

6. SPONSORING

- Zur Unterstützung der Mannschaft sind Sponsoren zugelassen.
- Der Teammanager definiert mit den Sponsoren, welche Leistungen von Seiten der Mannschaft und von Seiten des Sponsors erbracht werden.
- Die Sponsorenabkommen müssen zu Informationszwecken dem Präsidium des DMFV vorgelegt werden. Einwände des DMFV gegen ein vorgelegtes Sponsorenabkommen sind innerhalb von zwei Wochen nach Vorlage schriftlich dem Teammanager mitzuteilen. Bei erhobenen Einwänden hat der Teammanager eine schriftliche Stellungnahme gegenüber dem DMFV abzugeben, aus der die überwiegenden Interessen der Mannschaft am Abschluss des Sponsorenabkommens hervorgehen.
- Es dürfen keine Sponsorenabkommen abgeschlossen werden die den Interessen des DMFV entgegenstehen.
- Der Teammanager verwaltet das Mannschaftskonto und achtet auf die Einhaltung der Sponsorenabkommen

7. LEITLINIEN ZUR JWM TEILNAHME

- Die nominierten Piloten bereiten sich rechtzeitig bestmöglich technisch wie auch sportlich auf die Teilnahme an den JWM vor, dazu gehören auch die Teilnahme an Mannschaftstreffen und Trainingslager.
- Sollte die Teilnahme an den JWM basierend auf nach der Qualifikation eingetretene persönliche Gründe nicht möglich sein, so verpflichtet sich der Pilot dies unverzüglich dem Teammanager mitzuteilen, welcher umgehend den DMFV und das Gremium hierüber in Kenntnis setzt.
- Die nominierten Piloten verhalten sich sportlich und fair gegenüber anderen Teilnehmern und Teams anderer Nationen, ein hilfsbereites und mannschaftsdienliches Grundverhalten der Piloten wird erwartet.
- Die Mannschaft vertritt die Interessen des DMFV auf nationalen und internationalen Veranstaltungen, gleichzeitig auch die der Bundesrepublik Deutschland.
- Das Tragen der Teamkleidung ist bei öffentlichen Anlässen (Wettbewerben, Einladungen, Messen usw.) Pflicht. Ein korrektes Verhalten in der Öffentlichkeit und Dritten gegenüber wird erwartet.

8. AUSSCHLUSS AUS DER NATIONALMANNSCHAFT

- Die Nominierung der Teilnehmer der deutschen Nationalmannschaft basiert auf dem Erreichen rein sportlicher Leistungen gemäß den Qualifikationsrichtlinien.
- Verhält sich ein Teilnehmer der deutschen Nationalmannschaft im Vorfeld und auf der JWM der Mannschaft oder Dritten gegenüber unsportlich oder ist seine Zugehörigkeit zur deutschen Mannschaft für die übrigen Teilnehmer oder dem DMFV untragbar (z.B. bei Verleumdung, üble Nachrede, Alkohol- oder Drogenproblem,...), so kann seine Zugehörigkeit zur Mannschaft und die Teilnahme an der JWM unabhängig von seiner Platzierung vom zuständigen Fachreferenten in Abstimmung mit dem Teammanager und dem Präsidium des DMFV aus der Mannschaft ausgeschlossen werden.

Ort, Datum

Teilnehmer der DMFV Jet-Mannschaft 2017

Ort, Datum

Im Auftrag des Präsidiums
DMFV-Sportreferat Jetmodelle

